

	<p>Objekt: Gegensteine bei Ballenstedt, gezeichnet von Breton, am 6. August 1868</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000288</p>
--	---

Beschreibung

Die Gegensteine sind bis heute markante Wanderziele. Sie sind geologisch zur Teufelsmauer gehörend, die vor allem mit den Felsformationen bei Blankenburg in Zusammenhang gebracht wird. Beide Steine sind etwa 450 Meter voneinander entfernt, der größere - hier wohl der hintere von beiden - von beiden kann heute bestiegen werden, und wohl auch schon 1868 wie das Gipfelkreuz darauf andeutet.

Die kleine Reisezeichnung ist bezeichnet mit brauner Feder in der Darstellung li. u. "Br.", re. u. "6. 8. 68", der ursprüngliche Titel ist ebenso wie die Ecken beschnitten. Anschließend ist das Blatt vom Zeichner auf dünnes Maschinenpapier geklebt und auf diesem bezeichnet "Die Gegensteine bei Ballenstedt im Harz."

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel und Wasserfarben über Bleistift auf Maschinenpapier, auf Unterpapier geklebt
Maße:	21,6 x 28,5 cm (Unterpapier); 12,3 x 18,0 cm (Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1868
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Ballenstedt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Teufelsmauer (Harz)

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Felsformation
- Handzeichnung